

Inhalt

1. Angedacht: Hoffnung	1
2. KidsGames 2016	1
3. Gebetsfrühstück im CVJM Erfurt	2
4. Wohngruppe ‘amal (arabisch für Hoffnung).....	2
4.1. 5 Monate WG ‘amal	2
4.2. Bericht von Fadiya.....	3
5. Termine zum Vormerken für 2016.....	3

1. Angedacht: Hoffnung

Worauf hoffen wir eigentlich? Was ist unser Fokus? Was schaffen wir alleine? Wo wollen wir hin?

Hoffnung ist ein großes Wort und ganz oft hat es zu tun mit einem Ziel. Am Sonntag den 06.März stand in der Losung: „Christus Jesus ist unsre Hoffnung.“ 1.Timotheus 1,1.

Paulus schreibt dies an Timotheus und erinnert ihn an den Fokus. An den, nämlich Jesus, der wirklich die Hoffnung ist und zwar für alles. Weil diese Hoffnung begleitet und zwar jeden einzelnen, aber auch die ganze Gemeinschaft. Als CVJM Erfurt dürfen wir uns heute wieder an diesen Fokus erinnern und Jesus dankbar sein, für all die guten Wege, die er uns bis jetzt geführt hat. Und wir dürfen hoffen, dass er es weiterhin gut machen wird. Amen

2. KidsGames 2016

Etwa 20 Kinder, 15 Mitarbeiter, 2 professionelle Trainer, viel Essen, Sport und jede Menge Spaß gehörten dieses Jahr zu den KidsGames. Einmal mehr trafen sich in den Februarferien energiegeladene Menschen, um sich 5 Tage lang sportlich zu betätigen.

Zwei Sporteinheiten standen täglich auf dem Programm. Diese wurden durch unsere Trainer bestens vorbereitet und organisiert! Am Vormittag gab es viele Teamspiele wie Brennball oder Capture the Flag und am Nachmittag Sportarten wie Handball, Fußball oder Hockey. Allerdings hatten die Kinder auch die Möglichkeit, am Nachmittag zur Radrennbahn oder in die Kletterhalle zu gehen. Somit war für jeden etwas dabei.

Neben diesen Erlebnissen konnten wir außerdem auch Kindern etwas Gutes tun, welche selbst nicht an dieser Woche teilnehmen konnten. Durch einen selbst organisierten Flohmarkt und einem erfolgreichen Spendenlauf gelang es uns Geld für ein Schwungtuch zu sammeln und dieses mit einer zusätzlichen Geldspende von knapp 200€ an das Kinder- und Jugendhospiz Tambach-Dietharz zu übergeben. Und dann gab es da noch eine ganz besondere Sache. Das Vorbereitungsteam hat keine Mühen und Kosten gescheut und extra für diese Woche einen



speziellen Star eingeladen - Old Peter! Dieser war Mitglied im großartigen Team Jesus und hat uns über die Woche hinweg spannende Geschichten erzählt, welche er mit seinem Team erlebt hatte. Zur Krönung hat er am Ende auch noch angeboten, dass wir selbst in dieses Team kommen können! Bei den tollen Geschichten, die er mit seinem Team Jesus erlebt hat – können wir dieses Angebot natürlich nicht ablehnen, oder?

Ein herzliches Dankeschön an alle Leute, die uns geholfen und unterstützt haben. Es war eine schöne Woche!

3. Gebetsfrühstück im CVJM Erfurt

Donnerstag.

Die Facebookseite vom Kindercafé des CVJM sagt:

Morgen ist wieder Gebetsfrühstück!

Freitags, beim Bäcker fragen die VerkäuferInnen nicht mehr, wofür ich vierzig Brötchen brauche.



Als ich vor elf Jahren erstmalig beim Gebetsfrühstück war und ein paar Brötchen mitbrachte, trafen die SekretärInnen und ich uns mittwochs im Raum der Stille, zündeten die Kerze an, sangen, lasen Losung, besprachen den Bibeltext und beteten zusammen. Danach frühstückten wir gemeinsam in der Küche.

Mit wachsenden Aufgaben des CVJM, kamen Mitarbeiter hinzu. Praktikanten, ABM-Kräfte, FSJler und Leute aus internationalen Austausch-

programmen aus Europa und Lateinamerika.

Auch ehemalige MitarbeiterInnen mit Kindern und Flüchtlinge, die vom CVJM betreut werden, kommen zum Frühstück.

Der Raum der Stille wurde zu klein, und die Küche ebenfalls.

Nun treffen sich, immer freitags um zehn Uhr, 15 bis 20 Leute im Bürgercafé, um diese besondere Form der Gemeinschaft zu erleben, welche die Arbeit des CVJM und jedes einzelnen Mitarbeiters im Gebet begleitet.

Gudrun Koball

4. Wohngruppe 'amal (arabisch für Hoffnung)

4.1. 5 Monate WG 'amal

Eine kurze Zusammenfassung soll euch über das letzte viertel Jahr Flüchtlingsarbeit im CVJM Erfurt informieren. Seit dem 16.09.2015 ist in der ehemaligen Grünen Oase eine Wohngemeinschaft für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge eingerichtet. Es wohnen derzeit fünf jugendliche Mädchen aus Syrien hier.

Die Advents- und Weihnachtszeit war für uns alle etwas ganz besonderes. Wie bringt man Menschen aus einem völlig anderen Kulturkreis die vielen Bräuche und Veränderungen in dieser Zeit nahe? Das war unsere größte Frage. Mit Plätzchenbacken, dem gemeinsamen Besuch des Weihnachtsmarktes und einem gemütlichen internationalen Zusammensein am Heiligabend haben wir eine gute Antwort gefunden.

Im Januar kam ein 13jähriges Mädchen als sechste Mitbewohnerin in die WG, die den Namen „Amal“ (arab., Hoffnung) bekommen hat. Sie blieb allerdings nur wenige Wochen bei uns, bevor sie in eine andere Stadt zu Verwandten umzog.

Im Februar nahmen die Mädchen an den Kids Games und an einem einwöchigen Medienprojekt ihrer Schule teil. Dazu folgt im Anschluss ein Bericht von einer WG-Bewohnerin.

Wir sind weiterhin froh, durch unsere Arbeit einen kleinen Beitrag dazu zu leisten, dass Geflüchtete in Deutschland ankommen können. Die Mädchen fühlen sich hier inzwischen sicher und organisieren sich ihren Alltag weitestgehend selbstständig. Sie nehmen am Musikschulunterricht bzw. an einem Tanzkurs teil. Wir sind gespannt, welche Erfahrungen noch vor uns liegen. Dafür benötigen wir weiterhin euer Gebet.

Mareike Lerche

4.2. Bericht von Fadiya



Vom 1. Februar bis zum 5. Februar waren meine Schwestern und ich bei den Kids Games. Wir haben viel Sport gemacht. Wir sind geklettert und haben Fußball gespielt. Wir sind Fahrrad gefahren. Es hat viel Spaß gemacht. Ich habe mit meinem Team am letzten Tag den ersten Platz gemacht. Wir haben einen Pokal gewonnen und jeder hat eine Medaille bekommen. Das war das Beste!

In der Woche danach haben wir in einem Projekt mit anderen Schülern ein Video über die Schule in Deutschland gemacht. Das hat viel Spaß gemacht. Ich habe auf Deutsch erklärt, was in der Schule in Deutschland wichtig ist. Man darf zum Beispiel nicht rauchen und braucht eine Entschuldigung vom Arzt, wenn man krank ist. Meine Schwester Nejma hat das Gleiche auf Kurdisch erklärt. Es gab noch mehr Sprachen. Midia und Amira, meine anderen Schwestern, und unsere Mitbewohnerin Rama waren dafür die

Schauspieler. Sie haben alles gezeigt, was wir gesprochen haben, zum Beispiel auch welche Bedeutung die Noten in Deutschland haben. Besonders lustig war die Erklärung, dass in der Schule kein Alkohol getrunken werden darf.

Fadiya aus der WG ‘amal

PS: Diesen Bericht haben wir im Gespräch mit Fadiya erarbeitet. Die Formulierungen stammen nur zum Teil wörtlich von ihr, da sie noch ein wenig Hilfe dabei braucht.

5. Termine zum Vormerken für 2016

Noch einmal zum besseren einprägen:

Datum:	Was:	Wo:
05.05.2016	Radtour CVJM Erfurt (Himmelfahrt)	Voraussichtlich Tabarz
18.06.2016	Krämerbrückenfest	Michaeliskirche
25.06.2016	TenSing-Abschlussshow	Sporthalle Christophorus-Schule
21.08.2016	Sommerfest/CVJM bewegt	CVJM Erfurt
18.09.2016	Erntedankfest/Herbstfest	Wiese CVJM/Lutherkirche
24.09.2016	Stadtjugendring-Spielefest	Brühler Garten
04.12.2016	Adventsfeier CVJM Erfurt	CVJM Erfurt Bürgercafé